

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 191.

Mittwoch den 22. August 1900.

(3058) 3—3 J. 742 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassen Volksschule in Steinbühl gelangt die Lehr- und Schulleiterstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen und 200 Kronen Quartiergeld zur definitiven, eventuell auch provisorischen Besetzung.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 31. August l. J.

hiermit einzubringen.

R. l. Bezirkslehrer Radmansdorf, am 4. August 1900.

(3115) 3—1 ad. J. 16.819

1900.

Kundmachung

des k. k. Finanzministeriums

betreffend die Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den Obligationen der mit 4% in Gold verzinslichen Rentenschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.

Mit Rücksicht auf die am 1. October l. J. eintretende Fälligkeit des letzten, den Obligationen der 4% österreicherischen Goldrente beigegebenen Coupons werden hiemit für die Finanzausgabe neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen zu den Obligationen aller drei Appoints (à 10.000 fl., 1000 fl., 200 fl.) wird mit 1. October 1900 beginnen.

2.) Die neuen Couponsbogen, welche 18 Halbjahrescoupons der Fälligkeitstermine 1. April 1901 bis einschließlich 1. October 1909 und einen Talon enthalten, können erhoben werden:

a) bei der k. k. Staatsschuldencassa in Wien, b) außerhalb Wiens bei den k. k. Landes- und Provinzialcassen (Landeshauptcassen, Finanz-Landes- und Provinzialcassen und der Filial-Landes- und Provinzialcassen in Krakau), ferner

c) in Amsterdam, Basel, Berlin, Brüssel, Dresden, Frankfurt am Main, Leipzig, München, Paris, Stuttgart und Zürich bei den an diesen Plätzen bekanntgegebenen Vermittlungsstellen.

3.) Bei der k. k. Staatsschuldencassa haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Consignationen, getrennt nach den Appoints der zugehörigen Obligationen, einzureichen. Ueber mehrere Consignationen ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Pakete sowie der Stückzahl der eingereichten Talons beizubringen.

Einzelne Talons sind ohne Consignation einzureichen, auf deren Rückseite aber Name und Wohnort des Einreichers beizusetzen.

Einzelne eingereichte Talons werden sofort liquidirt und die dafür gebührenden Couponsbogen den Parteien noch am Einreichungstage ausgefolgt.

Für die mit Consignationen eingereichten Talons wird ein Rückchein ausgefolgt und hiebei der Partei der Zeitpunkt bekannt gegeben, an welchem die für die eingereichten Talons gebührenden Couponsbogen gegen Abgabe des Rückcheines erhoben werden können.

Parteien, welche außerhalb Wiens in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern ihren Wohnsitz haben, ist gestattet, die Einreichung von Talons bei der k. k. Staatsschuldencassa auch durch Vermittlung des nächstgelegenen k. k. Steueramtes derart zu bewirken, daß die Talons in derselben Weise, wie es für die Einreichung bei der k. k. Staatsschuldencassa vorgezeichnet ist, dem k. k. Steueramte zum Behufe der Einreichung an die k. k. Staatsschuldencassa gegen Empfangsbefätigung übergeben und sodann die von der k. k. Staatsschuldencassa an das k. k. Steueramt gegebenen Couponsbogen bei dem Steueramte gegen Rückstellung der Empfangsbefätigung übernommen werden.

Der Zeitpunkt der Ausfolgung der Couponsbogen wird im letzteren Falle dem Einreicher seitens des Steueramtes bekanntgegeben werden.

4.) Bei den im Punkte 2. ad b) und c) genannten Vermittlungsstellen sind die Talons mittelst in doppelter Ausfertigung ausgestellter Verzeichnisse einzureichen, welche die wesentlichen Merkmale der Talons (Nummer und Capitalbetrag der Obligation) enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes unterfertigt sein müssen.

Die eingereichten Talons werden von der Vermittlungsstelle mit der Bestätigung der Anmeldung versehen und sodann der Partei unter Bekanntgabe des Zeitpunktes, zu welchem die Couponsbogen erhoben werden können, zurückgestellt. Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Einziehung der von ihr beizubringenden, mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons ausgefolgt werden.

Die Erhebung der Couponsbogen kann nur bei derjenigen Vermittlungsstelle stattfinden, bei welcher die correspondierenden Talons zum Zwecke der Couponsbogenerhebung präsentiert und mit der Anmeldebestätigung versehen worden sind.

5.) Die neuen Couponsbogen werden an die Parteien in allen Fällen unentgeltlich ausgefolgt.

Wien, am 29. Juni 1900.

(3047) 3—3 J. 825Präf.

Erledigte Dienststellen.

Eine Finanz-Obercommissärstelle im Bereiche der k. k. Finanzdirection in Laibach in der VIII., eventuell eine Finanz-Commissärstelle in der IX., eine Finanz-Conceptistenstelle in der X. Rangklasse und eine Finanz-Conceptspraktikantenstelle mit dem Adjutum jährlicher 1000 K.

Gesuche sind unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 8. August 1900.

(3133) 3—2 J. 8256.

Kundmachung.

Bei den mit Ende December 1900 infolge Ablaufes der Pachtbaur und unbedingt in Erledigung kommenden hierländigen Straßenmautstationen Bichdorf und Boganz bei Rudolfswert und bei den sonstigen hierländigen Straßenmautstationen, welche infolge Kündigung der bezüglichen Pachtverträge mit Ende December 1900 eventuell in Erledigung kommen werden, wird im Falle, als die demnächst zur Ausschreibung gelangende Nachconcurrenzverhandlung kein befriedigendes Resultat haben wird, die Einhebung der Mautgebühren mit 1. Jänner 1901 in eigener Regie des k. k. Aerrars durchgeführt werden.

Mit der Einhebung der Mautgebühren in der eigenen Regie werden in erster Linie Straßmeister, Quasienten, Pensionisten und Invaliden betraut werden, insofern dieselben zur Uebernahme einer solchen Beforgung unter annehmbaren Bedingungen bereit sind, hiefür noch die erforderliche körperliche und geistige Eignung besitzen und sich die nothwendige Kenntnis der Mautvorschriften angeeignet haben.

Es ergeht hiemit an alle Interessenten die Aufforderung, sich unter Vorbringung der Belege zur Nachweisung der oberwähnten Erfordernisse eines legalen ärztlichen Zeugnisses über die erforderliche körperliche Mäßigkeit, sowie der Sittendocumente ehestens bei dieser k. k. Finanzdirection mündlich oder schriftlich anzumelden. Bei der Anmeldung ist anzugeben:

1.) die angeprochene Entlohnung, aus welcher alle Auslagen, mit Ausnahme des Mitzinses für das Mauthaus, und der Kosten für die Druckkosten und die Anschaffung und Instandhaltung der Inventargegenstände, zu bestreiten sein werden;

2.) ob die Mauterhebung im allgemeinen, d. h. bei jeder beliebigen Station oder für eine oder mehrere bestimmte Stationen angestrebt wird;

3.) ob der Bewerber zum Erlage einer Caution und in welchem Betrage bereit wäre.

Nähere Auskünfte können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiermit eingeholt werden.

R. l. Finanzdirection.

Laibach am 6. August 1900.

Poziv.

Pri tudeželnih eraričnih cestnih mitnicah v Smolenji vasi in v Pogancah pri Novemestu, glede katerih zakupna pogodba koncem decembra 1900 poteče, in pri drugih tudeželnih eraričnih cestnih mitnicah, ki bodo vsled odpovedi dotičnih zakupnih pogodb koncem decembra leta 1900, eventualno proste postale, se bodo, ako v kratkem razpisana zakupna obravnava ne bode imela povoljnega vspeha, od 1. januarja 1901 naprej pobirala mitnina v lastni opravi c. kr. erarja. Pobiranje pristojbin v erarični upravi oddalo se bode v prvi vrsti penzionistom, kviescentom, provizionistom (doslužencem, vpokojencem) in invalidom, ako so te osebe pripravljene prevzeti ta posel sprejemljivimi pogoji, ako so telesno in duševno zanj popolnoma sposobne, ter si so prisvojile potrebno znanje mitnice zadevajajočih propisov.

Pozivljajo se s tem vsi, katerim je na stvari ležeča, da se zglašajo s potrebnimi izkazi, da vstrezajo popolnoma navedenim pogojem, posebno opravljenim zdravniškim spričevalom o telesni čvrstosti, ter se spričevali npravnosti čim preje ustno ali pisмено pri podpisnem c. kr. finančnem ravnateljstvu. Prijaviti je treba vzlasti:

1.) Zahtevano odkodnino, iz katere se morajo pokriti vsi stroški, izvzema najemnino za mitnico in stroški za tiskovine ter za napravo in ohranitev potrebnega inventarja;

2.) ali bi prosilec sprejel pobiranje mitnice pri vsaki mitnici kjer koli si hodi, ali le pri eni ali le pri nekaterih natančno določenih;

3.) ali bi prosilec bil pripravljen položiti varščino (kavcijo) in v katerem znesku. Natančneje se izve ob uradnih urah pri podpisnem finančnem ravnateljstvu.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 6. avgusta 1900.

(3127) 3—2 Präf. 248

6/00.

Kanzleihilfe

mit tadellosem Vorleben, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit flinter gefälliger Handschrift, findet gegen ein Taggeld von 2 Kronen vom 1. September 1900 weiter hiergerichts dauernde Beschäftigung. Eigenhändig geschriebene, mit Zeugnissen belegte Gesuche an die Gerichtsvorsteherung.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, Abth. I, am 17. August 1900.

(3085) 2—2 J. 26.435.

Stiftung.

Vom gefertigten Stadtmagistrate wird kundgemacht, daß die Katharina Warnuß'sche Stiftung jährlicher 252 Kronen für das Triennium 1901, 1902 und 1903 an zwei Mädchen aus der Verwandtschaft der Stifterin und in deren Ermangelung an zwei Laibacher Bürgerstöchter zur Verleihung kommt.

Die gehörig documentierten Gesuche sind bis 15. September d. J. im magistratischen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach

am 10. August 1900.

(3066) 3—3 St. 14.587.

Razglas.

Na Studencu in v St. Jerneju sta izpraznjeni službi okrajnih babic z letno nagrado 120 kron, katere izplača okrajna blagajnica.

Pravilno opremljene prošnje naj se vložijo

najpozneje do 15. septembra t. l. pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Krškem.

J. 14.587.

Kundmachung.

In Brindl und in St. Barthlmä sind die Stellen der Bezirkshebammen zu besetzen. Mit jeder dieser Stellen ist eine jährliche Remuneration von 120 Kronen, welche aus der Bezirks-casse ausbezahlt werden, verbunden.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis zum 15. September 1900 bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Gurtsfeld einzubringen.

(3157) E. Nr. 274.

Abjso.

(Neue Jagdpatronen.) Erhebungen anlässlich vorkommender Klagen über das inländische, rauchlose Jagd- und Scheibepulver haben ergeben, daß diese Klagen fast ausschließlich auf mindere Beschaffenheit des verwendeten Hülsenmaterials, zu schwache Zündung, nicht sachgemäße Erzeugung der Patronen und dergleichen zurückzuführen seien. Bei diesem Umstande ist es erklärlich, daß dieses Pulver, trotz seiner, insbesondere auch von ausländischer Seite anerkannten Ueberlegenheit gegenüber anderen Präparaten und seiner von Fachleuten vielfach hervorgehobenen vorzüglichen Eigenschaften nicht vollends zur Geltung gelangt, ja sogar discreditirt wird, indem viele Jäger ihre Mißerfolge beim Schießen, die thatsächlich in der Mangelhaftigkeit des Patronenmaterials und der Munitionserzeugung liegen, dem Pulver zuschreiben.

Um in dieser Richtung thunlichst Abhilfe anzubahnen, hat die Pulvermonopol-Verwaltung die Zwerchschleifung von rauchlosem Pulver in Jagdpatronen beschloffen. Derlei Patronen werden in einer bei der k. u. k. Munitions-Fabrik errichteten Ladeanstalt unter sorgfältiger Controle elaborirt und gelangen in Original-Verpackung unter amtlichem Verschlusse in den Verkehr. Dermalen werden daselbst mit rauchlosem Jagd- und Scheibepulver Nr. I geladene Jagdpatronen der Caliber 12 und 16, sowohl in ganz-, als auch in halbfertigem Zustande (mit und ohne Schrot), und zwar mit normaler, verstärkter und verminderter Ladung, unter Verwendung von Patronenhülsen mit normalem, starkem und schwachem Rande, angefertigt.

Der Betrieb der Jagdpatronen des Aerial-Verlages erfolgt durch die lizenzierten Pulververschleißer, bei welchen der Preistarif eingesehen werden kann. Die verschiedenen zur Anwendung gelangenden normalen und verstärkten Ladungen sind dem Tarife zu entnehmen.

Normal geladene Patronen des Aerial-Verlages können aus jedem bisher für Schwarzpulver bestimmten Jagdgewehre, sofern die Waffe in Ordnung ist, unbedenklich geschossen werden; Patronen mit verstärkter Ladung sind jedoch nur für solche Waffen geeignet, die mit rauchlosem Pulver besonders beschossen und erprobt wurden. Patronen mit normaler Ladung sind durch scharlachrothe, solche mit verstärkter Ladung durch lichtblaue Hülsen gekennzeichnet. Die Patronen des Aerial-Verlages tragen als solche einen besonderen Aufdruck und auf dem Metallboden der Hüße den Namen «Wöllersdorf».

Alle Patronengattungen sind in kleinen Cartons zu je 10 Stück verpackt und darf der Verschleiß nur in dieser amtlich verschlossenen

Original-Packung erfolgen. Große Cartons enthalten je fünf Stück kleine Cartons. Auf der Verpackung sind, außer dem Caliber der Patronen und der Beschaffenheit des Hülsenrandes (schwach, normal, stark), das Gewicht der Pulverladung, ferner bei ganzfertigen Patronen die Schrot-nummer angegeben.

(2988) E. 1211/00
8.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. Jakoba Kastelic iz Vel. Vrha, zastopanega po gospodu dr. Sustersiču, odvetniku v Ljubljani, bo dne 10. septembra 1900,

dopolodne ob 9. uri, pri spodaj označeni sodnji, v izbi št. 5, dražba zemljišč ležečih v kat. obč. Karlovske predmestje: 1.) vlož. št. 84, hisa št. 5 v Kurjivasi (dolenjska cesta) z gospodarskimi poslopji, vrtom, dvema njivama in enim travnikom; 2.) vložna št. 403, obstoječega iz enega travnika; 3.) vlož. št. 581 obstoječega iz njive, travnika in gozda.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, so določene vrednosti na ad 1.) 29.932 K 34 h; ad 2.) 370 K 50 h; ad 3.) 3706 K, pritiklini ni.

Najmanjši ponudki znašajo ad 1.) 17.660 K, ad 2.) 247 K, ad 3.) 2471 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odobrijo in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitveni zapisnik i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označeni sodnji, v izbi št. 8, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo s nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označenemu sodnju, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani, odd. V, dne 23. junija 1900.

(2893) C. 46/00
1.

Oklic.

Zoper Janeza, Uršo in Marjeto Dovjak iz Sv. Ane, ozir. zoper njih neznan dediče in pravne naslednike, neznan bivališče je neznan, se je po čigar bivališče je neznan, se je po dala pri c. kr. okrajni sodnji v Trzinu po Luki Dovjaku, posestniku pri sveti Ani št. 15, tožba zaradi priznanja zastarelosti in dovolitve izbrisa terjateh dvakrat po 38 gld. 6 1/2 kr. in trikrat po 52 gld. 2 kr. star. den. Na podstavu tožbe se narok za ustno sporno pravdo določa

na 3. septembra 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v izbi št. 1.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika g. Rajmund Pollak, upokojen sodni pristav, v Trzinu. Toženi menjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Trzinu, dne 26. julija 1900.

Eine Tiger-Dogge

1 1/2 Jahr alt, sehr fromm und wachsam, ist zu verkaufen.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3160) 2-1
S. 9/00
46.

Beschluss.

Im Concurse Engelbert Leskovec aus Umrat wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis Ende August l. J. etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagatzung auf den 14. September 1900, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Landesgerichte Laibach, Zimmer Nr. 15, anberaumt.
k. k. Landesgericht Laibach, am 15ten August 1900.
(3107) 3-1
A. 206/00
29.

Edict.

Auf Antrag der Erbin «Pfarrkirche in Krainburg» durch die löbl. k. k. Finanz-Procuration in Laibach wird die freiwillige öffentliche Versteigerung sämtlicher in den Verlass des am 11. Juni 1900 verstorbenen Pfarrers und Dechanten von Krainburg des hochwürdigen Herrn Anton Meznarc gehörigen Fahrnisse, als Zimmer-, Küchen- und Kellereinrichtung, landwirtschaftliche Geräthe, Wein-, Holz- und Futtermittel, Wagen, Kleidung, Wäsche, Pretiosen, Service u. dgl. unter Zugrundelegung des Inventariatschätzwertes als Ausrufspreis mit dem Beifügen bewilliget, dass die Fahrnisse allenfalls auch unter dem Schätzwerte, jedoch nur gegen Barzahlung an den Gerichtscommissär und gegen sofortige Hinwegschaffung hintangegeben werden.
Die Versteigerung beginnt im Pfarrhofe zu Krainburg am 3. September 1900, vormittags 8 Uhr, und wird nöthigenfalls auch die folgenden Tage immer von 8 Uhr bis 12 Uhr vormittags und von 2 Uhr bis 6 Uhr nachmittags vorgenommen.
k. k. Bezirksgericht Krainburg, Abtheilung II, am 10. August 1900.
(2992) 3-2
St. 1859/00.

Razglas.

Na predlog Gasperja Malensek iz Broda st. 17 se dovoljuje uvedba amortizacije glede nastopnih na njegovih zemljiščih vložna st. 215, 216, 244 kat. občine Stanežiče zastavno pravno vknjiženih terjatev:
1.) iz dolžnega pisma z dne 28ega januarja 1836 in poravnave 26. julija 1842, št. 3129, v znesku 120 gld. konv. den.;
2.) iz dolžnega pisma z dne 9ega septembra 1835 in poravnave 26. julija 1842, št. 3129, v znesku 280 gld. konv. den.;
3.) iz dolžnega pisma z dne 31ega oktobra 1836 in poravnave 27. julija 1842, št. 3177, v znesku 250 gld. konv. den.;
4.) iz dolžnega pisma z dne 13ega maja 1835 in cesije z dne 1. marca 1836 in poravnave 26. julija 1842, št. 3140, v znesku 100 gld. konv. den.;
5.) iz poravnave z dne 26. julija 1842, št. 3129, v znesku 39 gld. konv. den.;
6.) in iz sodbe z dne 3. julija 1842, št. 3120, v znesku 120 gld. konv. den., ter se vsi oni, kateri si prisvajajo kake pravice do teh terjatev, pozivljejo z dostavkom, da svoje pravice tako gotovo dokažejo do 1. avgusta 1901, kakor bi se sicer na zopetno prošnjo dovolila vknjižba izbrisa zastavne pravice predstojee terjatve s pritlikinami vred pri zastavljenih zemljiščih.
C. k. okrajno sodišče v Ljubljani, odd. II, dne 4. julija 1900.

Grazer Handels-Akademie.

Oeffentliche, direct dem h. Unterrichts-Ministerium unterstehende, staatlich subventionierte Lehranstalt im Range einer Obermittelschule, deren Absolventen das Einjährig-Freiwilligen-Recht geniessen.
Am 17. September d. J. beginnt das 38. Schuljahr. Aufgenommen werden Absolventen von Untermittelschulen und Bürgerschulen. Die 1900 in den ersten Jahrgang Eintretenden können die Anstalt in drei Jahren absolvieren. Eine Vorbereitungsklasse wird separat für minder qualifizierte Aufnahmsbewerber geführt. Da alle Handels-Akademien nach und nach auf vier Jahrgänge erweitert werden, ist die Vorbereitungsclass 1900/1901 derart eingerichtet, dass sie der künftigen ersten Classe entspricht und das unmittelbare Aufsteigen in den zweiten Jahrgang der vierclassigen Schule ermöglicht.
Mit der Anstalt ist ein einjähr. Abiturientencours (Beginn 1. October) für Absolventen von Obermittelschulen verbunden, die sich kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen zuwenden oder die als Hochschüler (Juristen) ihre Kenntnisse zeitgemäß erweitern wollen.
Auch freie halbjährige Course für Herren, und abgesondert für Damen, werden abgehalten.
Prospecte versendet und weitere Auskünfte, auch wegen Unterbringung der Schüler, ertheilt die Directionskanzlei in Graz, Kaiserfeldgasse 25.
(2767) 8-5
Der Director: J. Berger.

(2923) 3-2 1063/00.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Frau Hilba Lill von Lilienbach in Laibach, Deutsche Gasse Nr. 2, durch den k. k. Notar Herrn Dr. Franz Hof in Laibach, die Einleitung der Amortisierung der auf der Realität der Gesuchstellerin Einl. 3 56 der Catastralgemeinde Stadt Laibach auf Grund des Schuldscheines vom 26. November 1834 einverleibten Forderung per 500 fl. sammt Nebengebühren bewilliget worden. Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderung Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben bis längstens 10. August 1901 bei diesem Gerichte so gewiss anzumelden, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe dieser Frist über neuerliches Ansuchen der Bittstellerin die Amortisation der Einverleibung des für diese Forderung haftenden Pfandrechtes und dessen Löschung bewilliget werden würde.
k. k. Landesgericht Laibach, am 27sten Juli 1900.

(3126) C. 90/00
1.

Oklic.

Zoper Helmo Brgant, omož. Kristof, ozir. njene dediče in pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Brdu po Francetu Brgantu, posestniku v Krtni, tožba zaradi priznanja zastaranja v vložni st. 34 kat. obč. Krtna zavarovane terjatve po 600 K. Na podstavi tožbe se je pri tem sodišču določil narok na 28. avgusta 1900, dopoldne ob 9. uri.
V obrambo pravic tožene se postavlja za skrbnika gosp. Luka Šerak, posestnik v Prevojah. Ta skrbnik bo zastopal toženo v oznamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.
C. k. okrajna sodnja Brdo, odd. I, dne 22. julija 1900.
(2999) C. III. 410/00
1.

Oklic.

«Zoper oblasti «Kaltenbrunn» Andreja Merhar, Marijano Jesek in Andreja Tomol, ozir. njihove neznane dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Jerneju Stirn, posestniku iz Stanežič, tožba zaradi zastaranja terjatev pri zemljišču Sebastijana Trampus iz Seničice vlož. st. 102 kat. obč. Golobrd: 1.) Andreja Merhar iz razzodbe z dne 22. novembra 1845 v znesku 20 gld. star. den. s pr.; 2.) Marijane Jesek iz sodne poravnave z dne 19. julija 1842 v znesku 300 gld. star. den.; 3.) oblasti «Kaltenbrunn»: a) iz poravnave z dne 4. junija 1853 v znesku 45 gld. star. den. s pr.;

b) iz razzodbe z dne 8. oktobra 1856, st. 17.650, na urbarijalni terjatvi v znesku 45 gld. star. den., obresti 13·18 3/4 gld. star. den. in stroškov per 30 kr. starega denarja, skupaj 58·48 3/4 gld. star. den. ali avstrijske velj. 61 gld. 75 1/2 kr. s 5% od 47 gld. 28 kr.; 4.) Andreja Tomol iz Sp. Pirnič iz zadolžnice z dne 4. julija 1859 v znesku 63 gld., 5% obrestij in stroškov iztirjanja. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno sporno razpravo na dan 27. avgusta 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, soba st. 3.

V obrambo pravic tožencev, oziroma njihovih neznanih dedičev in pravnih naslednikov, se postavlja za skrbnika gospod dr. M. Pirc, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal tožence, ozir. njih neznane dediče in pravne naslednike, v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. k. okrajno sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 11. julija 1900.
(2983) E. 688/00
18.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Weiss, trgovca v Pisku, zastopane po gosp. dr. Alf. Mosche, in Kranjske hranilnice v Ljubljani, zastopane po g. doktorju Ant. Pfefferer, ki je glede zemljišč vložna st. 176 in 177 davč. obč. Vič dražbenemu postopanju pristopila, bo dne 11. septembra 1900, dopoldne ob 9. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi st. 5, dražba 1.) zemljišč vlož. st. 162, 163, 164, 177 in 443 davč. obč. Vič, obstoječih iz hiše št. 3 na Glincah, gospodarskega poslopja in zemljiških parcel; 2.) zemljišča vlož. st. 176 davč. občine Vič, obstoječega iz hiše st. 6, mlina, gospodarskega poslopja in zemljiških parcel, dočim pritliklin ni.
Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, so določene vrednosti, in sicer: pod 1.) imenovani skupini zemljišč a) za slučaj, da prevzame zdrazilatelj vknjiženo služnost in preživitev Urše Traun z zaračunom na največji ponudek, na 36.354 K 74 h; b) za slučaj pa, da se ta služnost in prevzitek prevzameta brez zaračuna na največji ponudek, na 32.608 K 74 h; pod 2.) imenovanemu zemljišču pa na 78.300 K 96 h.

Najmanjši ponudek znaša za zemljiško skupino prvič za slučaj a) 24.169 K 76 h, za slučaj b) 21.671 K 9 h, za zemljišče vložna st. 176 kat. obč. Vič pa 40.250 K 8 h; pod tem zneskom se ne prodaje.
S tem odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvela zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi st. 8, med opravnimi urami.
Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-

neje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. k. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 5. julija 1900.

(2993) C. III. 426/00
1.

Oklic.

Zoper Franceta Martinca, oziroma njegove pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Janezu Martincu, posestniku v Rudniku tožba zaradi priposestovanja lastninske pravice pri zemljiščih vložna st. 163, obstoječem iz parcele st. 322 in vlož. st. 164, obstoječem iz parcel st. 271, 273 in 1659, obe kat. občine Rudnik. Na podstavi tožbe določuje se narok za ustno sporno razpravo na dan 1. septembra 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, soba st. 2.

V obrambo pravic tožencev, oziroma njihovih pravnih naslednikov, se postavlja za skrbnika g. Matevž Steblaj, posestnik v Rudniku. Ta skrbnik bo zastopal tožence, ozir. njegove neznane pravne naslednike, v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. k. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. III, dne 30. julija 1900.

(2949) C. II. 69/00
1.

Oklic.

Zoper Ano in Marjeto Majerle iz Maverla, odnosno njune pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju po Jožetu Kobetiču iz Maverla st. 10 tožba zaradi zastarelosti in izbrisa terjatev. Na podstavi tožbe odredi se narok za ustno razpravo na dan 4. septembra 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v izbi st. 5.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika g. Alojzij Fabjan v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. k. okrajna sodnja v Črnomlju, odd. II, dne 31. julija 1900.

(3137) C. 66/00
1.

Oklic.

Zoper Ano Marolt iz Čevic st. 78, ozir. njene dediče in pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Logatcu po Francetu Marolt, posestniku iz Čevic h. st. 7, ki ga zastopa g. Anton Galle, c. kr. notar v Logatcu, tožba zaradi priznanja plačila terjatve v znesku 200 K s pr. Na podstavi tožbe se je narok za ustno razpravo določil na 30. avgusta 1900, ob 9. uri dopoldne, pri podpisani sodnji, v sobi st. 4.

V obrambo pravic tožene se postavlja za skrbnika g. Adolf Mulley, župan, posestnik in c. kr. postar v Dol. Logatcu. Ta skrbnik bo zastopal toženo v oznamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ista ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. k. okrajna sodnja v Logatcu, odd. I, dne 16. avgusta 1900.

Lohnender Nebenverdienst

für Personen jeden Standes, welche sich mit der Vermittlung von Versicherungen aller Art gegen hohe Provision, eventuell auch gegen fixen Gehalt, befassen wollen. Gefällige Anträge unter **«Nebenverdienst»** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (2927) 30—6

Petersstrasse Nr. 4 ist zu vermieten: (2018) 26

Ein Geschäftslocal und ein großes, trockenes Magazin.

Näheres beim Hauseigentümer und in der Apotheke «Zum goldenen Hirschen» Marienplatz.

Zeugnis und Stellenvermittlung
Briefl. Unterricht, Erfolg garantiert

BUCHFÜHRUNG

STENOGRAPHIE, KAUFM.
RECHNEN, CORRESPONDENZ
I. W. Special-Handelslehrer
E. LÖW, Wien VIII/1
(3090) 2

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Kunstverlag Bloch, Wien I., Kohlmarkt 18. (1879) 29

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifertiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft senden wir auf Verlangen gern zur Ansicht ins Haus. Nur regelmäßigen Lieferung der „Illustrierten Welt“ empfiehlt sich

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung (3155) 2—1 Laibach, Congressplatz 2.

200 Kronen

Vorschuss zum Reisen erhalten besonders befähigte Herren am Lande entweder als **Platzvertreter** oder als **Agenten**. Ebenso eine recht einträgliche Beschäftigung findet **ein jeder**, der sich der geschäftlichen Tätigkeit auch während seiner **freien Zeit** ausser seiner **Beschäftigung** widmen will. Namentlich sind diejenigen Herren willkommen, die bereits als **Vertreter** oder **Agenten**, in welcher Branche immer, thätig waren. Offerten an **Wilhelm Mann** in **Prag 1572/II.** (3132) 3—2

(3103) 3—2 Z. 33.129.

Kundmachung.

Höhere Forstlehranstalt für die österr. Alpenländer zu Bruck a. d. Mur.

Mit 1. October 1900 wird der erste Jahrgang der neuerrichteten Forstlehranstalt zu Bruck a. d. Mur in Steiermark eröffnet und finden in diesen Jahrgang 25 Schüler Aufnahme.

Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen **Aufnahmesuche** bis **längstens 20. September 1900** bei dem **steiermärkischen Landes-Ausschusse** in **Graz** zu überreichen. Dem Gesuche sind anzuschließen:

- 1.) Die Zeugnisse über die zum mindesten, und zwar mit genügendem Erfolge absolvierten sechs Classen eines Gymnasiums oder fünf Classen einer Realschule.
- 2.) Nachweis über **Zuständigkeit** und das vollendete **16. Lebensjahr**.
- 3.) Das **Gesundheitszeugnis**.
- 4.) Die **zustimmende Erklärung** des Vaters oder Vormundes und den Nachweis des gesicherten Lebensunterhaltes während des Aufenthaltes an der Forstlehranstalt.
- 5.) Gegebenenfalls ein **Certificat** über das **sittliche Verhalten** während der Zeit vom Austritte aus den Studien bis zum Zeitpunkte der Gesuchs-Einreichung.

Ausnahmsweise können auch Bewerber Aufnahme finden, welche die vierte Classe einer Mittelschule mit **vorzüglichem** Erfolg absolviert haben.

Der Zweck der höheren Forstlehranstalt zu Bruck a. d. Mur ist der, durch theoretische Vorträge über Forstwissenschaft und die sie unterstützenden Hilfswissenschaften sowie namentlich durch praktischen Unterricht tüchtige für die Verwaltung von Forsten größeren Umfanges vollkommen geeignete Forstmänner heranzubilden und soll der Umfang dieser Ausbildung dieselben befähigen und berechtigen, die Staatsprüfung für Forstwirte nach der Verordnung des Ackerbau-Ministeriums vom 11. Februar 1889 (R. G. Bl. Nr. 23) abzulegen.

Bei dem Unterrichte soll zunächst auf die Heranbildung der Schüler für Bewirtschaftung der in den österreichischen Alpenländern gelegenen Forste Bedacht genommen werden.

Organisationsstatut und Lehrplan der höheren Forstlehranstalt zu Bruck a. d. Mur wurden vom steiermärkischen Landtage sowie vom k. k. Ackerbau-Ministerium genehmigt und können bei der Landeshilfsämter-Direction in Graz, Landhaus, behoben werden.

Laut Note des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 25. Juli 1900 wird die Forstlehranstalt zu Bruck a. d. Mur, sobald dieselbe ihre Lehrthätigkeit thatsächlich begonnen haben wird, in das Verzeichnis IIa zu § 64 Wehrgesetz der den Obergymnasien und Oberrealschulen in Bezug auf den **Einjährig-Freiwilligen-Dienst** gleichgestellten Lehranstalten aufgenommen werden.

Graz am 10. August 1900.

Der steiermärkische Landes-Ausschuss.

Gutes Geschäft!

Jeder Händler kann bei unseren aus alten Militärtuchstücken erzeugten Kleidern bedeutenden Gewinn erzielen. (3087) 5—4 Auch empfehlen wir unsere alten, hergerichteten Militär-Kotzen und Schuhe, complete Tramway-Geschirre, Riemenzeuge, neue Kautschuk-Kaputzen etc. etc.

Preisocourant auf Verlangen.

L. Pressburger & Sohn Wien XX/1 und Waitzen.

Ein Lehrjunge

aus guter Familie, welcher einige Classen einer Bürger-, Real- oder Gymnasialschule mit Erfolg besucht hat, wird im Tuch- und Manufacturwaren-Geschäft

R. Miklauc

Laibach, Spitalgasse Nr. 5, sofort aufgenommen. (3123) 2—2

Erzieherin

sucht Stelle und erbittet Anträge unter **«Erzieherin» postlagernd Laibach.** (3156) 1

Terno!!

Versende an jedermann ganz umsonst meine kombinierte Spielmethode auf Ambo-Terno; zahlreiche Terno wurden schon gewonnen. Briefe mit Retourmarke an **Karl Bobin** in **Brünn**, Mähren, **Glockenstrasse Nr. 39**, werden sofort beantwortet. (3100) 4—4

Unternehmung ohne Concurrrenz sucht solide

Agenten

zum Verkaufe **neuer**, überall gangbarer Erzeugnisse. Hohe Provision, eventuell fixe Zahlung garantiert. Offerten an

J. Klimesch, Prag Nr. 1134/II. (3151) 6—1

Mit 1. October 1. J. ist die Stelle eines

Betriebskrankencasse-Arztes

der **Josefthaler Papierfabriken** bei **Laibach** zu besetzen. Bewerber um diese Stelle wollen ihre schriftlichen Offerten mit Gehaltsansprüchen an die genannte Krankencasse richten. (3142) 2—3

Photographische Apparate etc.



in anerkannt bester Qualität. Lager aller Bedarfs- und Eastman-Kodak-Artikel. — Lechners Mittheilungen photographischen Inhalts. Probehefte gratis. — Gratis-Unterricht im Atelier.

R. Lechner (Wilh. Müller) (2725) 13—11 k. u. k. Hof-Manufactur für Photographie. (Fabrik phot. Appar.) **Wien, Graben 31.** (Photogr. Atelier.)

Nach Amerika

befördern wir wöchentlich größere Gesellschaften mit Schnelldampfern der

Compagnie Générale Transatlantique

von **Basel** über **Paris-Havre** nach **New-York** in acht bis neun Tagen.

Fahrpreis dritter Classe fl. 80.— (achtzig Gulden).

Zu Vertragsabschlüssen empfiehlt sich die Generalagentur **Zwilchenbart** (1284) 20—20

Centralbahnplatz, gegenüber dem Bahnhof **Basel, Schweiz.**

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (112) 52—53

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1-80.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben. In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate. Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Ubaldo von Trnkóczy, Apotheker; Stejn:** Jos. Močnik, Apotheker.

Vzajemna zavarovalnica
proti požarnim škodam in poškodbi cerkvenih zvonov
v Ljubljani
je pričela svoje delovanje.

(3091) 3—2

Pisarna zavarovalnice
se nahaja
na **Dunajski cesti**
v **Medjatovi hiši**
v pritličji.